

Erläuterungen

a) Allgemeines

Die Rechnung 2016 ist die dritte Jahresrechnung, welche nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt und abgeschlossen wurde.

Die Rechnung 2016 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 6'378.07 (Budget: Aufwandüberschuss von Fr. 113'232.--) aus.

Die interne Verzinsung wurde mit einem Zinssatz von 1% berechnet.

Allgemeine Personalkosten

Mit dem neuen Lohnprogramm können die Soziallasten ab dem Zeitpunkt der Softwareumstellung direkt auf die verschiedenen Konti (xxxx.3050-xxxx.3055) verteilt werden und müssen nicht mehr Ende Jahr manuell über die Funktion 9905.3910.02 (Interne Verrechnung Soziallasten) verteilt werden.

Die Rückerstattungen der Schweizerischen Mobiliar (Krankentaggeld) wurden unter den Konti xxxx.3010.09 verbucht.

b) Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

- 0120.3132.00 Aufgrund einer Umstellung musste der Homepage-Anbieter gewechselt werden. Die Kosten über Fr. 5'399.-- wurden hier verbucht.
- 0210.3130.01 Die Abteilung Finanzen nahm das Coaching weniger wie angenommen in Anspruch.
- 0210.4270.00 In diesem Konto werden die Bussen, welche das Kantonale Steueramt spricht, verbucht.
- 0210.4612.01/
0220.4612.01 Aufgrund eines Personalausfalls in Wegenstetten haben die Gemeindeschreiberin und Leiterin Finanzen stundenweise Einsätze auf der Kanzlei in Wegenstetten geleistet.
- 0220.3110.00 Für das Vereinszimmer konnten günstig neue Stühle und Tische erworben werden.
- 0220.3132.00/
0220.4260.00 Es gingen weniger Baugesuche wie angenommen ein. Daher wurde uns von den externen Firmen weniger in Rechnung gestellt z.B. für den Brandschutznachweis oder die Prüfung der energetischen Massnahmen. Dies wirkt sich auch bei den Einnahmen aus.
- 0220.3133.00 Durch die Umstellung des Software-Anbieters wusste man bei der Budgetierung noch nicht genau, welche Kosten effektiv anfallen würden.
- 0220.3611.00 Die Kosten für die Umsetzung der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) wurden hier verbucht.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- 1500.3612.00 Für die Feuerwehr wurden weniger Aufwände verbucht wie angenommen.
- 1620.3612.00 Beim Beitrag an die Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal wurde nur der Nettobetrag budgetiert.

2 Bildung

- 2110.3631.00 Aufgrund der Schülerzahl wurde uns vom Kanton mehr in Rechnung gestellt als budgetiert.
- 2120.3130.01 Der EDV-Support wurde vermehrt in Anspruch genommen.
- 2120.3169.00 Für die Benützung des Hallenbades Sisseln wurden uns im 2016 keine Kosten in Rechnung gestellt.
- 2120.3631.00/
2120.3632.00 Die Besoldungsanteile an den Kanton und Gemeinde sind tiefer ausgefallen als angenommen.
- 2130.3170.00 Weniger Schüler als angenommen besuchten eine auswärtige Schule, darum fielen weniger Kosten für die Übernahme der TNW-Abos an.
- 2130.3632.00 2015 besuchten mehr Schüler eine Oberstufe im Tal als budgetiert, daher musste für das Jahr 2015 eine Nachzahlung in diesem Rechnungsjahr verbucht werden.
- 2170.3010.00
2170.3130.00 Der Stellvertreter des Hauswartes arbeitet nun nicht mehr auf Rechnung sondern wird gemäss Weisung der Sozialversicherungsanstalt Aargau über die Lohnbuchhaltung entlöhnt.
- 2170.3144.00 Nebst normalem Unterhalt musste die Heizung im Mehrzweckgebäude mehrmals gewartet werden. Dies zog Kosten von rund Fr. 6'000.-- nach sich. Für die Entfernung der Sprayereien (Vandalenakte), wurden diverse Arbeiten (Fr. 3'500.--) ausgeführt. Die Unterhaltskosten des Feuerwehrmagazins beliefen sich auf rund Fr. 4'500.--, zudem musste die Sicherheits- und Notbeleuchtung den aktuellsten Vorschriften angepasst werden, was rund Fr. 3'000.-- kostete.

4 Gesundheit

- 4210.3636.00 Die Abrechnung der Spitex fiel aufgrund des hohen Arbeitsanfalles höher aus.

5 Soziale Sicherheit

- 5350.3636.00 Für den Haushilfedienst der Pro Senectute wurde im 2016 mehr aufgewendet als budgetiert.
- 5720.3637.00/
5720.4260.00 Die Ausgaben für die materielle Hilfe fielen höher aus als angenommen. Im Gegenzug konnte auch mehr an Rückerstattungen eingenommen werden als budgetiert.
- 5730 Unter dieser Nummer wird alles, was das Asylwesen (Betreuung, Miete, Strom) betrifft, verbucht.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 6150.3141.00 Im Zusammenhang mit der neuen Wasserleitung in der Schulstrasse wurden ebenfalls noch Belagsarbeiten im Wert von ungefähr Fr. 15'000.-- vorgenommen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- 7101.3143.00 Viele Wasserleitungsbrüche führten zu erhöhten Kosten.
- 7101.4895.00/
7201.4892.00 Gemäss Schreiben vom Departement Volkswirtschaft und Inneres vom 1. September 2015 mussten die Aufwertungsreserven der Spezialfinanzierungen (Wasserwerk und Abwasserbeseitigung) mit dem Rechnungsabschluss 2015 in das jeweilige Bilanzkonto umgebucht werden. Daher fällt diese Position ab dem Rechnungsjahr 2016 weg.
- 7300.3101.00 Es wurden vermehrt Abfallvignetten auf der Gemeindeverwaltung gekauft, dadurch mussten wieder neue bestellt werden. Zudem hat man die neuen Kunststoffsammlsäcke angeschafft, um diese ebenfalls verkaufen zu können (Fr. 555.--).
- 7690.3132.00 Nach Abschluss der technischen Untersuchungen hat uns der Kanton einen Bundes- sowie Kantonsbeitrag in der Höhe von insgesamt Fr. 52'609.80 überwiesen.

7710.3130.00 Die Grabruhe von diversen Gräbern ist abgelaufen, für die Räumung fielen diverse Kosten an.

8 Volkswirtschaft

8120.3141.00 Infolge Gewitterschäden mussten mehr Flurwege unterhalten und wieder instand gestellt.

9 Finanzen und Steuern

9300.4622.70 Ausgleich Spitalfinanzierung

c) Investitionsrechnung

Keine Bemerkungen

d.) Bilanz

Die Aktiven weisen per Ende Jahr einen Bestand von Fr. 18'568'646.08 auf. Die Passiven betragen Fr. 18'575'024.15.

Das Eigenkapital per 31.12.2016 betrug Fr. 13'607'153.75.

20640.xx Es wurden bei der Postfinance drei Darlehen von insgesamt Fr. 1'200'000.-- aufgenommen. Im Gegenzug konnten Fr. 1'150'000.-- zurückbezahlt werden.